



- Mittelalterliches Thorn und modernes Posen
- Staakenkahnfahrt auf der Krytynia
- Standorthotel direkt am See

Polen – Mit dem E-Bike Masuren erkunden 8-Tage-Radreise

Wir reisen mit dem Fahrrad quer durch Masuren, wo das Leben noch etwas beschaulicher zugeht. Unsere oft naturbelassenen Radwege führen durch tiefe grüne Wälder, hinter denen wir eine spannende Vorzeit entdecken können. Wir radeln durch betörende hügelige Landschaften mit unzähligen glasklaren Seen und Kanälen. Ein reiner Genuss und pure Idylle für Naturfreunde, aber auch eine Freude für Liebhaber der Historie!

1. Tag: Anreise nach Warschau

Heute erreichen Sie per Flugzeug oder mit der Bahn Warschau. Und schon beginnt das Programm: Bei einer orientierenden Stadtrundfahrt erleben wir mit unserer Reiseleitung einen bleibenden Eindruck von der pulsierenden Hauptstadt Polens. Die vielfältige Architektur – von gotischen Kirchen über klassizistische Paläste bis zu Häuserblocks aus der Sowjetzeit und modernen Wolkenkratzern – spiegelt ihre lange, turbulente Geschichte wider. Gegen Abend erreichen wir unser male- risch am See gelegenes Hotel in Masuren. Bei einem gemeinsamen schmackhaften Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die gemeinsame Zeit ein. (A)

2. Tag: Von Krutyn nach Wojnowo

Nach dem Frühstück erhalten wir unsere Fahrräder und schon geht es los. Die erste Etappe führt durch den wunder-

schönen masurischen Landschaftspark nach Krutyn. Lehnen wir uns zurück bei einer gemächlichen Staakenkahnfahrt auf dem Fluss Krutynia, während der Bootsführer, ein traditioneller Staaker, von vielen überlieferten Geschichten und alten Legenden berichten wird. Anschließend erwartet uns ein Picknick mit verschiedenen polnischen Käsesorten, um Kräfte für weitere Aktivitäten aufzuladen. Weiter geht die Fahrt nach Wojnowo, wo uns das einstige Philipponenkloster erwartet. Diese in den Jahren 1839 bis 1849 entstandene Klosteranlage hat im Laufe der Jahrzehnte viele dramatische Ereignisse „gesehen“. 44 Rad-km (F, P, A), Ⓞ ca. 3 Std.

3. Tag: Von Heilige Linde nach Steinort

Auf dem Weg nach Heilige Linde machen wir einen Stopp in Kleinort, dem Geburtsort von Ernst Wiechert. In einem kleinen

Museum, welches im Geburtshaus des mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichneten Schriftstellers untergebracht ist, erfahren wir Wichtiges aus seinem bewegten Leben. Weiter geht es in einen der bekanntesten polnischen Marienwallfahrtsorte, Heilige Linde. Hier erleben wir mit einem kurzen Orgelkonzert in der wunderschönen Barockkirche ein musikalisches Highlight gleich am Vormittag. Anschließend Weiterfahrt zur Wolfschanze, dem ehemaligen Führerhauptquartier während des zweiten Weltkrieges. Nach der Besichtigung dieses 1940 errichteten Bunkergeländes geht's erneut auf die Räder. Wir erreichen Steinort, wo etwas Zeit zur Erkundung der alten Schlossruine der Grafenfamilie Lehndorf bleibt. Weiter geht die Radreise nach Lötzen, durch malerische Landschaften, die immer wieder den Blick auf die zahlreichen Seen eröffnen. Von hier fahren wir mit dem Bus zurück zu dem direkt am See gelegenen

Hotel. 44 Rad-km (F, A), ↑ 25 m ↓ 25 m ☉ ca. 4 Std.

4. Tag: In der Johannisburger Heide

Am Morgen radeln wir zum Seehafen von Nikolaiken. Wir dürfen uns bei einer traumhaften Schifffahrt nach Rudschany zurücklehnen und die vorbeiziehende Wald- und Seenlandschaft der Johannisburger Heide, den südlichsten Teil der Masuren, einfach nur genießen. Die anschließende Fahrradtappe führt wieder hinauf in Richtung Nikolaiken durch ein wahres Paradies für Radfahrer und Naturliebhaber. Vielleicht entdecken wir sogar einen Storch oder auf der Halbinsel Popielno eines der berühmten Tarpan Wildpferde. In Nikolaiken genießen wir zusammen ein leckeres Abendessen. 37 Rad-km (F, A) ☉ ca. 3 Std.

5. Tag: Von Nakomiady nach Sadry

Heute geht es mit dem Bus in Richtung Nakomiady. Hier besichtigen wir, untergebracht in einem anmutigen Herrenhaus, eine traditionelle Keramikmanufaktur. Anschließend steigen wir auf's Rad. Die erste Etappe führt nach Sadry. Zeitreise in die Vergangenheit: Untergebracht in dem über 200 Jahre alten Bauernhaus der Familie Dickti, zeigt das Heimatmuseum die früheren Lebensbedingungen im Dorf. Es wurde 1990 durch den in Masuren geborenen deutschen Schriftsteller Arno Surminski eröffnet. Freuen wir uns anschließend auf ein typisch ostpreußisches Gericht, das Ihnen von Frau Dickti persönlich gekocht wird. Nun ist es Zeit, wieder auf die Räder zu steigen und die zweite Etappe in Richtung Nikolaiken anzutreten, die immer wieder den Blick auf die herrliche masurische Seenlandschaft freigibt. 40-Rad- km (F, M, A) ↑ 30 m, ↓ 30 m, ☉ ca. 4 Std.

6. Tag: Vom Lukajno See nach Nikolaiken

Unweit von Nikolaiken liegt der Lukajno See, den wir heute Vormittag bei einer Rundfahrt erkunden werden. Bereits im Jahre 1937 wurde er wegen seiner großen Anzahl von hier lebenden Höcker- schwänen unter Schutz gestellt und ist seit 1977 UNESCO-Biosphärenreservat. Wieder einmal werden wir uns dem masurischen Landschaftszauber nicht entziehen können. Der Nachmittag bleibt zur freien Verfügung, um die schöne Stadt Nikolaiken auf eigene Faust zu erkunden. 30 Rad-km (F, A), ☉ ca. 3 Std.

7. Tag: Von Alleinstein nach Posen

Heute heißt es Abschied nehmen, wir machen uns auf den Weg nach Posen. Auf dem Weg dorthin liegen aber noch zwei Highlights. In Allenstein, dem

Verwaltungszentrum der Woiwodschaft Ermland-Masuren, ist Zeit für einen kurzen Spaziergang durch die historische Altstadt. Weiter geht es nach Thorn. Die Stadt am rechten Ufer der Weichsel wurde 1233 vom Deutschen Orden gegründet und unlängst von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Geburtsort von Kopernikus, Lebkuchenstadt, mittelalterlicher Stadtkern....Thorn hat viele Gesichter, die wir bei einer geführten Besichtigung erleben dürfen. Weiterfahrt nach Posen und Abendessen mit lokalen Spezialitäten. (F, A)

8. Tag: Abschied von Posen

Bei einer Stadtbesichtigung werden uns die Kontraste von Moderne und historischer Vergangenheit, mit Einflüssen der verschiedensten Architekturstile, eindrucksvoll vor Augen geführt. Die erste Nennung Posens fällt mit dem ersten polnischen Bischofssitz im Jahre 968 zusammen. Die einstige Wiege Polens hat sich heute zu einer der modernsten Stadt des Landes entwickelt. Am Nachmittag erfolgt der Transfer und Ihre Heimreise nach Deutschland. (F)

Flug-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Polen – Mit dem E-Bike Masuren erkunden

8-Tage-Radreise ab € 1.345 / ab € 1.245*

Termine und Preise 2022 in €				R 268H300	Ihre Hotels		
Termine/Saison	LH	DB2	E	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
06.08.-13.08.22 K	1.555	1.405	1.305	min 6	Nikolaiken	6 Zelwagi	★★★
10.09.-17.09.22 K	1.495	1.345	1.245	min 6	Posen	1 Altus	★★★
27.05.-03.06.23	Vormerktermin						
03.06.-10.06.23	Vormerktermin						
01.07.-08.07.23	Vormerktermin						
19.08.-26.08.23	Vormerktermin						
02.09.-09.09.23	Vormerktermin						

Pro Person im Doppelzimmer bei Bahnreise ab/bis Berlin.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle
Teilnehmerzahl: Ø 8

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

06.08.2022	105
10.09.2022	95

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 1x Picknick, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

Bahnreise

- Bahnfahrten Berlin-Warschau und Posen-Berlin in der 2. Klasse (EC)*
- Sitzplatzreservierung Berlin-Warschau und Posen-Berlin*

Flugreise

- Zug zum Flug *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis Warschau/ab Posen*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Die Wolfschanze
- Marienwallfahrtsort Heilige Linde
- Heimatmuseum in Sadry
- Schifffahrt nach Rudschanny
- UNESCO-Welterbe Thorn
- E-Bike mit 7-Gang (Kalkhof)
- Technische Betreuung während der Radtouren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl